fink
drogerie • reformhaus • gesundheitszentrum

Frauenfelderstrasse 67a
8404 Winterthur
Telefon 052 242 18 08
mail@fink-drogerie.ch

# Schüsslersalze

Entstehung der Biochemischen Heilweise nach Dr. med. Schüssler

Der homöopathische Arzt Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler (1821-1898) lebte in einer Zeit revolutionärer biologischer Entdeckungen. Das Mikroskop war erfunden und Mediziner begannen, das Leben der Zelle zu studieren. Grosse Wissenschaftler wie Jakob Moleschott und Rudolf Virchrow begründeten eine neue Sichtweise der Physiologie des menschlichen Organismus, die einen grossen Einfluss auf Dr. Schüssler ausübte.

Sahen frühere Ärzte die Ursache von Erkrankungen in krankhaft veränderten Körpersäften (die sogenannte Säftelehre), erkannte Virchow das Wesen der Krankheit in der pathogen veränderten Zelle. Er begründete damit eine völlig neue medizinische Sichtweise, die sogenannte Zellularpathologie.

Inspiriert durch die Entdeckung Moleschotts, dass Mineralsalze für die Funktion des menschlichen Organismus lebensnotwendig sind, untersuchte Dr. Schüssler die Asche von Verstorbenen auf darin enthaltene Mineralstoffe. Er wollte herausfinden, welche Mineralsalze im Körper tatsächlich vorkommen. Wie Moleschott war er der Meinung, dass die Zellen eines gesunden Körpers alle nötigen Mineralstoffe in der erforderlichen Menge und im richtigen Verhältnis zueinander besitzen. Schüssler folgerte, dass Krankheiten durch einen Mangel an bestimmten lebensnotwendigen Mineralstoffen entstehen.

Für den bis dahin noch homöopathisch therapierenden Arzt Schüssler lag der Gedanke nahe, dass der krankhaft veränderte Mineralstoffhaushalt durch die Einnahme eben dieser Mineralien in potenzierter Form positiv beeinflusst werden könne. So entwickelte er 12 homöopathisch zubereitete „Funktionsmittel“, die genau die Mineralien umfassten, die er bei seinen Untersuchungen im menschlichen Körper entdeckt hatte. Schüssler wandte sich damit ganz von der Homöopathie ab und praktizierte ausschliesslich und mit grossem Erfolg seine neue Heilmethode, die er „Biochemie“ nannte.




Schüsslersalze

Schüsslers Schüler und Nachfolger entdeckten durch die Weiterentwicklung der Untersuchungsmethoden noch weitere im menschlichen Körper vorhandene Mineralstoffe, die sie als „Biochemische Ergänzungsmittel (Nr. 13-Nr. 24) den Schüsslerschen Funktionsalzen hinzufügten. Die Schüsslersalze sind als Tabletten und teilweise auch als Salben erhältlich.